



Pressemitteilung Nr. 121

08.04.2020

Nachbarschaftshilfe: Stadt sammelt Angebote in öffentlicher Liste

Die Kreisstadt Neunkirchen sammelt in der aktuellen Situation Angebote für Nachbarschaftshilfe in einer Liste, die fortlaufend aktualisiert wird. Interessierte können ihr Angebot in einem Kontaktformular unter www.neunkirchen.de/nachbarschaftshilfe melden. Wer sich meldet, erscheint auf der städtischen Seite unter www.neunkirchen.de im Internet. Die Meldung ist freiwillig. Die Liste soll hilfsbedürftigen Menschen Orientierung geben, wenn sie Hilfe brauchen.

„In Krisenzeiten zeigt sich, wie solidarisch unsere Stadtgesellschaft sein kann. Nachbarschaftshilfen, Initiativen und Vereine formieren sich und organisieren Hilfen. Im Internet werden Nähanleitungen für Atemmasken ausgetauscht oder auch Bastel- und Spielideen, damit in den Familien keine Langeweile aufkommt“, sagt Oberbürgermeister Jörg Aumann.

„Die Menschen werden sehr kreativ“, lobt die Neunkircher Bürgermeisterin Lisa Hensler. „Es geht ein Ruck durch die Gesellschaft. Es zeigt sich, dass die Menschen gerade in Krisenzeiten im übertragenen Sinn wieder enger zusammenrücken und sich füreinander engagieren.“ Die Bürgermeisterin hat selbst eine Liste zusammengetragen mit Angeboten, die in diesen Tagen wertvolle Hilfe leisten. Hier sind zum Beispiel Lieferdienste aufgeführt, die weiterhin Essen bzw. Lebensmittel an die Haustür bringen. Oder auch Geschäfte, die per Telefon oder Online Bestellungen annehmen und die Waren dann per Post oder im näheren Umfeld durchaus auch persönlich anliefern. Der Übersicht wegen wird die Stadt nun eine eigene Liste für Initiativen und Nachbarschaftshilfen erstellen.